

Heinrich Wieland Preis 2004

Das Kuratorium für die Verleihung des Heinrich Wieland Preises hat im Jahre 2004 den
Heinrich Wieland Preis

Herrn Professor Raphael Mechoulam M.Sc.,Ph.D.

Department of Medicinal Chemistry and Natural Products, Hebrew University, Jerusalem
und

Herrn Professor Roger A. Nicoll, M.D.

Cellular and Molecular Pharmacology, University of California San Francisco
für ihre Arbeiten über Cannabis und Endocannabinoide verliehen.

Die Preisträger halten ihre Festvorträge über

Endocannabinoide, ein neues System von Lipiden mit neuronaler Signalfunktion im Gehirn

FREITAG, DEN 12. NOVEMBER 2004, UM 10 UHR s.t.

IM HEINRICH WIELAND HÖRSAAL DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE
UND PHARMAZIE, BUTENANDTSTRASSE 5-13, HAUS F, RAUM FU1.013,
81377 MÜNCHEN (GROSSHADERN)

Cannabis sativa has been used for millennia as a medicinal plant, as well as a mood modifying drug. In the early 1960's the structure of many of its constituents was elucidated, but only in the mid 1980's specific receptors were identified. Following this, several novel lipid brain constituents (endocannabinoids) were isolated; endocannabinoids are involved in neuroprotection, in appetite and in inflammation.



Der Heinrich Wieland Preis, benannt nach dem 1957 verstorbenen Nobelpreisträger Professor Dr. Heinrich Wieland, ist für Arbeiten aus der Chemie, Biochemie und Physiologie der Fette und Lipide sowie über deren klinische Bedeutung ausgesetzt und wird jährlich verliehen. Er besteht aus der "Heinrich Wieland Medaille" und einem Geldbetrag in Höhe von 25.000 Euro, gestiftet von Boehringer Ingelheim.

Im Anschluß an die Preisverleihung besteht die Möglichkeit, bei einem Imbiss und Getränken den Preisträgern Fragen zu stellen und mit ihnen zu diskutieren.